# Stellung im System der Hymenopteren

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Insecta Helvetica. Fauna**

Band (Jahr): **4 (1971)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## STELLUNG IM SYSTEM DER HYMENOPTEREN

Die Stellung der *Heloridae* und *Proctotrupidae* innerhalb der Ordnung der Hymenopteren kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die unsere beiden Familien jeweils einschliessenden höheren Kategorien sind durch Grossdruck hervorgehoben.

| | |
|---|---|
| Ordnung | HYMENOPTERA |
| Subordnungen der Hymenopteren | *Symphyta* (Blatt-, Halm- und Holzwespen)<br>APOCRITA |
| Sektionen der Apocrita | PARASITICA oder TEREBRANTES<br>*Aculeata* (Ameisen, Grabwespen, Wespen, Bienen usw.) |
| Superfamilien der Parasitica * | *Trigonaloidea*<br>*Evanoidea*<br>*Ichneumonoidea*<br>PROCTOTRUPOIDEA<br>*Cynipoidea*<br>*Chalcidoidea* |
| Familien der Proctotrupoidea * | HELORIDAE<br>PROCTOTRUPIDAE<br>*Diapriidae*<br>*Ceraphrontidae*<br>*Scelionidae*<br>*Platygasteridae* |

* nur die palaearktischen

Es darf nicht verschwiegen werden, dass die Superfamilie der *Proctotrupoidea* von den zur Sektion der *Parasitica* gehörenden Superfamilien die am wenigsten einheitliche ist. Nach MASNER (1956, 1957) lassen sich innerhalb der *Proctotrupoidea* vier Verwandtschaftsgruppen unterscheiden, nämlich:

(1a) die *Heloridae* + *Proctotrupidae* (+ den *Roproniidae* und *Vanhorniidae)*
(1b) die *Diapriidae,* mit den beiden Subfamilien *Belytinae* und *Diapriinae*
(2) die *Ceraphrontidae (= Calliceratidae)*
(3) die *Scelionidae* + *Platygasteridae*

Innerhalb dieser vier Verwandtschaftsgruppen sind die Gruppen 1a und 1b am nächsten miteinander verwandt. Sie werden deshalb von MASNER als *Proctotrupoidea* im engeren Sinne geführt und aus den *Ichneumonoidea* hergeleitet. Die Gruppen 2 und 3 stehen beide weiter ab. Für sie hat MASNER eigene Superfamilien *(Ceraphrontoidea* und *Scelionoidea)* vorgeschlagen, doch halte ich mich in dieser Arbeit vorerst noch an die alte Gliederung.

## MORPHOLOGIE

Eine detaillierte anatomisch-morphologische Bearbeitung der *Proctotrupoidea* steht noch aus. Bestimmte Körperteile und Strukturen sind daher nicht sicher homologisiert, was sich in der Systematik insofern ungünstig auswirkt, als verschiedene Autoren für ein und dieselbe Struktur unterschiedliche Bezeichnungen verwenden. Im folgenden lehne ich mich in der Terminologie weitgehend an die von RICHARDS (1956) in den «Handbooks for the Identification of British Insects» gegebene Darstellung des Hymenopteren-Bauplans an.

Dabei soll nur auf jene morphologischen Merkmale näher eingegangen werden, die von taxonomischer Wichtigkeit und zum Verständnis des Bestimmungsschlüssels erforderlich sind. Ob ihre Interpretation in allen Fällen richtig getroffen wurde, muss dahingestellt bleiben. In solchen Fällen werden daher noch die in der älteren Literatur eingebürgerten Termini benützt.

### Kopf

Beim Kopf sind zunächst einmal die allgemeinen Proportionen von Wichtigkeit, so bei den Proctotrupiden vor allem das Verhältnis von Kopfbreite zu Kopflänge in dorsaler Aufsicht. Im Stirnbereich finden wir öfters spezielle Bildungen, wie Vorwölbungen, seitliche Höcker oder, bei exotischen Arten, auch hornartige Fortsätze. Zwischen den Fühlerbasen findet sich oft ein Tuberkel oder Kiel («Interantennalkiel»). Bei den *Cryptoserphus-*